# Reiseführer Bulgarien

## von Norbert Reinwand

Bulgarien ist ein Land in Südosteuropa, das an das Schwarze Meer grenzt und eine reiche Geschichte und Kultur hat. Bulgarien wurde im 7. Jahrhundert von den Ur-Bulgaren gegründet, die sich mit den slawischen Stämmen vermischten. Im Laufe der Jahrhunderte stand Bulgarien unter der Herrschaft verschiedener Reiche, wie dem Byzantinischen, dem Osmanischen und dem Sowjetischen. Heute ist Bulgarien eine parlamentarische Republik mit etwa 6,5 Millionen Einwohnern und einer Fläche von 110.994 Quadratkilometern. Die Hauptstadt und größte Stadt ist Sofia, andere wichtige Städte sind Plowdiw, Warna und Burgas. Bulgarien ist seit 2004 Mitglied der NATO und seit 2007 der EU.

Bulgarien bietet viele Attraktionen für Touristen, die die natürliche Schönheit, die historischen Sehenswürdigkeiten und die kulturelle Vielfalt des Landes genießen wollen. Die Schwarzmeerküste ist bekannt für ihre Sandstrände, Thermalquellen und Badeorte. Das Balkangebirge und die Rhodopen bieten Möglichkeiten für Wanderungen, Skifahren und Radfahren. Bulgarien hat auch mehrere Orte, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören, wie die antike Stadt Nessebar, das Rila-Kloster und das thrakische Grab von Kasanlak. Die bulgarische Küche ist geprägt von der Mischung aus slawischen, türkischen und griechischen Einflüssen und bietet Gerichte wie Schopska-Salat, Baniza, Musaka und Kebaptscheta. Die Bulgaren sind gastfreundlich und kinderlieb und feiern gerne ihre Traditionen mit Musik, Tanz und Festivals.



# Sehenswürdigkeiten in Bulgarien

Bulgarien ist ein vielseitiges Reiseziel, das sowohl Kultur- als auch Naturliebhaber begeistern kann. Das Land am Schwarzen Meer bietet eine reiche Geschichte, die sich in zahlreichen archäologischen Stätten, Kirchen und Klöstern widerspiegelt. Außerdem lockt Bulgarien mit einer unberührten Landschaft, die von Gebirgen, Seen, Höhlen und Wäldern geprägt ist. In diesem Artikel stellen wir Ihnen einige der schönsten Sehenswürdigkeiten in Bulgarien vor, die Sie bei Ihrem nächsten Urlaub nicht verpassen sollten.

Sofia: Die Hauptstadt Bulgariens ist eine lebendige Metropole, die Tradition und Moderne verbindet. Hier können Sie das Wahrzeichen der Stadt, die Alexander-Newski-Kathedrale, bewundern, die mit ihren goldenen Kuppeln und ihrer prächtigen Innenausstattung beeindruckt. Die Kathedrale wurde zu Ehren der gefallenen Soldaten im Kampf gegen das Osmanische Reich errichtet und ist die größte Kirche des Landes. Weitere sehenswerte Kirchen in Sofia sind die Rotunde des Heiligen Georg, die älteste erhaltene Kirche der Stadt, und die Boyana-Kirche, die für ihre mittelalterlichen Fresken bekannt ist. Sofia bietet auch viele Museen, Parks und Einkaufsmöglichkeiten für jeden Geschmack.

Rila Kloster: Das Rila Kloster ist das bekannteste und größte Kloster in Bulgarien und gehört zum UNESCO-Welterbe. Es wurde im 10. Jahrhundert vom Heiligen Iwan von Rila gegründet, einem Einsiedler, der als Schutzpatron Bulgariens gilt. Das Kloster liegt malerisch in den Rila-Bergen und ist ein Meisterwerk der bulgarischen Architektur und Kunst. Die Klosterkirche ist mit farbenfrohen Fresken geschmückt, die Szenen aus dem Leben Christi und der Heiligen darstellen. Im Klostermuseum können Sie wertvolle Ikonen, Reliquien und Schätze bewundern, darunter das Grab des letzten bulgarischen Königs Boris III.

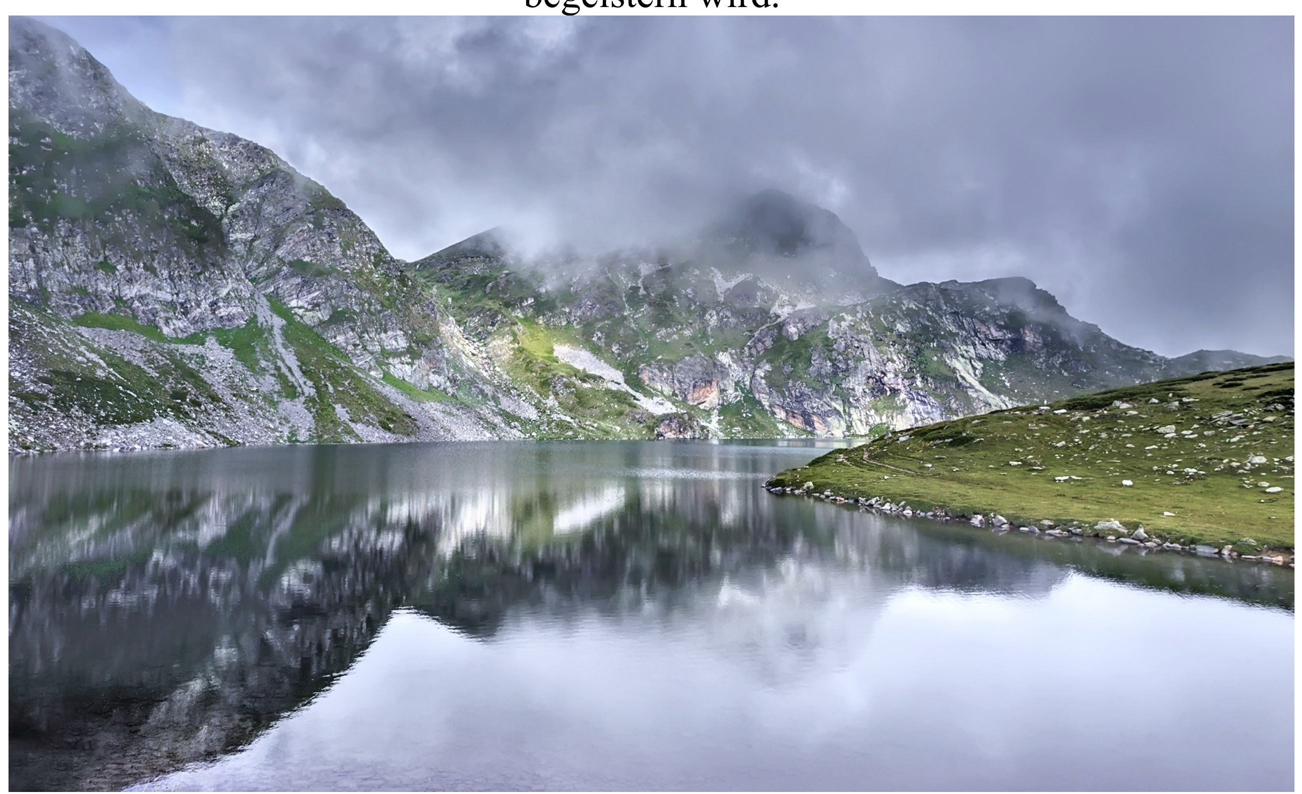
Plovdiv: Plovdiv ist die zweitgrößte Stadt Bulgariens und die älteste Stadt Europas mit einer mehr als 6000 Jahre alten Geschichte. Die Stadt ist ein kulturelles Zentrum, das viele historische Sehenswürdigkeiten bietet. Zu den Highlights gehören das Römische Theater, das aus dem 2. Jahrhundert stammt und noch heute für Veranstaltungen genutzt wird, das Archäologische Museum, das den berühmten Goldschatz von Panagjurischte ausstellt, und die Altstadt, die mit ihren bunten Häusern im Nationalen Wiedergeburtsstil verzaubert. Plovdiv ist auch ein guter Ausgangspunkt für Ausflüge in andere Regionen Bulgariens, wie das Rosental oder das Rila Kloster.

Nessebar: Nessebar ist eine malerische Stadt an der Schwarzmeerküste, die ebenfalls zum UNESCO-Welterbe gehört. Die Stadt wurde von den Thrakern gegründet und war später unter griechischer, römischer, byzantinischer und osmanischer Herrschaft. Die Stadt zeugt von dieser vielfältigen Vergangenheit mit ihren zahlreichen Kirchen aus verschiedenen Epochen, ihren antiken Ruinen und ihren traditionellen Holzhäusern. Nessebar ist auch ein beliebter Badeort mit einem feinen Sandstrand und einem lebhaften Nachtleben.

Felsenkirche von Ivanovo: Die Felsenkirche von Ivanovo ist eine weitere UNESCO-Welterbestätte in Bulgarien, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Die Kirche befindet sich in einer Höhle in den Felsen über dem Fluss Rusenski Lom und wurde im 13. Jahrhundert von Mönchen gegründet. Die Kirche ist vor allem für ihre einzigartigen Fresken bekannt, die zu den besten Beispielen der bulgarischen mittelalterlichen Malerei gehören. Die Fresken zeigen Szenen aus dem Leben Christi, der Jungfrau Maria und der Heiligen, sowie Porträts von bulgarischen Zaren und Adeligen, die die Kirche unterstützten.

Dies sind nur einige der vielen Sehenswürdigkeiten in Bulgarien, die Sie bei Ihrem nächsten Urlaub entdecken können. Bulgarien ist ein Land voller Überraschungen, das Sie mit seiner Kultur, Natur und Gastfreundschaft

begeistern wird.



# Statistische Infos über Bulgarien

Bulgarien ist eine parlamentarische Republik in Südosteuropa, die seit 2007 Mitglied der Europäischen Union ist. Die Hauptstadt ist Sofia, die Währung ist der Lew und die Landfläche beträgt 110.912 km². Die Bevölkerung Bulgariens wird für 2022 auf 6,8 Millionen geschätzt, was einer Bevölkerungsdichte von 62 Einwohnern pro km² entspricht. Die Bevölkerung ist jedoch rückläufig und altert, da die Fertilitätsrate bei 1,58 Kindern pro Frau und die Lebenserwartung bei 75,1 Jahren für Frauen und 68 Jahren für Männer liegt. Die größten Städte sind Sofia, Plowdiw, Warna und Burgas.

Die Wirtschaft Bulgariens wächst mit einer realen Veränderung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 3,4 % zum Vorjahr im Jahr 2022. Das nominale BIP beträgt 85 Milliarden Euro, was einem BIP pro Kopf von 20.683 Kaufkraftstandards entspricht. Die Inflationsrate liegt bei 13 %, der Finanzierungssaldo des Staates bei -2,8 % des BIP und der Bruttoschuldenstand des Staates bei 22,9 % des BIP. Die wichtigsten Handelspartner sind Deutschland, Rumänien, Italien und Griechenland.

Der Arbeitsmarkt Bulgariens zeichnet sich durch eine hohe

Erwerbstätigenquote von 75,7 % für die 20- bis 64-Jährigen und eine niedrige Erwerbslosenquote von 4,2 % für die gleiche Altersgruppe aus. Die Erwerbstätigenquote für die 55- bis 64-Jährigen liegt bei 68,2 %. Die Bildungssituation ist gemischt, da die frühe Schulabbruchquote bei 10,5 % und die Hochschulabschlussquote bei 39,2 % für Frauen und 27,9 % für Männer im Alter von 30 bis 34 Jahren liegt. Die öffentlichen Gesamtausgaben für Bildung betragen 4,2 % des BIP und die öffentlichen Gesamtausgaben für Forschung und Entwicklung (FuE) betragen 0,8 % des BIP.

Die Gesundheitsversorgung Bulgariens verfügt über 774 Krankenhausbetten pro 100.000 Einwohner und eine Todesrate durch Krebs von 245,5 pro 100.000 Einwohner. Die gesunden Lebensjahre für Frauen im Alter von 65 Jahren werden auf 9,9 Jahre und für Männer auf 8,6 Jahre geschätzt. Die soziale Lage ist angespannt, da 22,1 % der Bevölkerung armutsgefährdet und 16 % der Bevölkerung durch Wohnkosten überbelastet sind. Der Anteil der Bevölkerung, der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht ist, liegt bei 32,5 %. Bulgarien hat im Jahr 2023 Parlamentswahlen abgehalten, die zu einer Koalitionsregierung aus vier Parteien geführt haben.



# Die Geschichte von

# Bulgarien

Die Geschichte von Bulgarien ist eine spannende und wechselvolle Geschichte, die von der Besiedlung durch verschiedene Völker, der Unabhängigkeitsbewegung und der Integration in die europäischen Strukturen geprägt ist. Die ersten Spuren menschlicher Anwesenheit auf dem Gebiet des heutigen Bulgariens reichen bis in die Steinzeit zurück, wie der Goldschatz von Warna belegt, der als ältester der Welt gilt. Die Thraker waren die erste historisch bekannte Bevölkerungsgruppe, die sich in der Region niederließ und eine reiche Kultur entwickelte. Im 1. Jahrhundert v. Chr. wurde das Gebiet von den Römern erobert und später Teil des Byzantinischen Reiches. Ab dem 6. Jahrhundert wanderten die Slawen ein, die sich mit den romanisierten Thrakern vermischten. Im 7. Jahrhundert gründeten die Protobulgaren, ein Turkvolk aus Zentralasien, das erste bulgarische Reich, das sich im Laufe der Zeit zu einer Großmacht auf dem Balkan entwickelte. Nach mehreren Kriegen mit Byzanz und inneren Konflikten zerfiel das Reich im 11. Jahrhundert und wurde von Byzanz erobert. Im 12. Jahrhundert entstand das zweite bulgarische Reich, das seine Blütezeit unter Zar Iwan Assen II. erlebte, der große Teile des Balkans beherrschte. Im 14. Jahrhundert wurde Bulgarien vom Osmanischen Reich erobert und blieb für fast fünf Jahrhunderte unter dessen Herrschaft. In dieser Zeit entstand eine starke nationale Wiedergeburtsbewegung, die sich für die kulturelle und politische Befreiung Bulgariens einsetzte. Mit Hilfe Russlands gelang es den Bulgaren, 1878 ihre Unabhängigkeit zu erlangen und eine demokratische Verfassung zu verabschieden. Im 20. Jahrhundert war Bulgarien an den Balkankriegen und den beiden Weltkriegen beteiligt, wobei es meist auf der Seite der Verlierer stand. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Bulgarien eine kommunistische Volksrepublik unter sowjetischem Einfluss. Seit 1990 ist Bulgarien eine parlamentarische Republik mit einem Mehrparteiensystem und einer marktwirtschaftlichen Ordnung. 2004 trat Bulgarien der NATO bei und 2007 der Europäischen Union. Heute ist Bulgarien ein modernes und weltoffenes Land, das seine kulturelle Vielfalt und seine historischen Wurzeln bewahrt hat.



# Städte in Bulgarien

Bulgarien ist ein Land in Südosteuropa, das an das Schwarze Meer grenzt. Es hat eine Fläche von 110.994 Quadratkilometern und ist das sechzehntgrößte Land Europas. Die Hauptstadt und größte Stadt ist Sofia, die 1.183.454 Einwohner hat. Andere große Städte sind Plovdiv, Varna und Burgas. Bulgarien hat 256 Städte, die sich in 28 Bezirke aufteilen. Jeder Bezirk hat eine Hauptstadt, die meist auch die größte Stadt des Bezirks ist.

Die Städte Bulgariens haben eine lange und reiche Geschichte, die bis in die Antike zurückreicht. Viele von ihnen waren wichtige Zentren der thrakischen, griechischen, römischen, byzantinischen, osmanischen und bulgarischen Kultur. Sie zeugen von der Vielfalt und dem Erbe des Landes, das von verschiedenen Völkern und Religionen geprägt wurde. Die Städte Bulgariens bieten den Besuchern viele Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel historische Monumente, archäologische Funde, Museen, Kirchen, Moscheen, Synagogen, Festungen, Paläste und Parks.

Einige der beliebtesten Reiseziele in Bulgarien sind:

- Sofia: Die Hauptstadt Bulgariens ist eine moderne und lebendige Stadt, die

auch viele Spuren ihrer Vergangenheit bewahrt hat. Zu den Attraktionen gehören die Alexander-Newski-Kathedrale, die Kirche von Bojana, das Nationalmuseum für Geschichte, das Nationaltheater und der Witoscha-Nationalpark.
- Plovdiv: Die zweitgrößte Stadt Bulgariens ist eine der ältesten Städte Europas und wurde 2019 zur europäischen Kulturhauptstadt ernannt. Sie ist bekannt für ihre malerische Altstadt, die römischen Ruinen, das antike Theater, das ethnografische Museum und den bunten Kapana-Bezirk.
- Varna: Die drittgrößte Stadt Bulgariens ist eine wichtige Hafen- und Industriestadt am Schwarzen Meer. Sie ist auch ein beliebter Badeort mit vielen Stränden, Hotels und Restaurants. Zu den Sehenswürdigkeiten gehören das Archäologische Museum, das Steinerne Wald-Naturphänomen, die Kathedrale der Himmelfahrt der Jungfrau Maria und der Seegarten.
- Burgas: Die viertgrößte Stadt Bulgariens ist ebenfalls eine Küstenstadt am Schwarzen Meer. Sie ist ein wichtiges Handels- und Verkehrszentrum sowie ein Tor zu den nahe gelegenen Naturschutzgebieten wie dem Burgas-See, dem Atanasow-See und dem Ropotamo-Fluss. Zu den Attraktionen gehören das Meeresmuseum, das Ethnografische Museum, die Kirche des Heiligen Kyrill und Methodius und der Meerespark.
- Nessebar: Eine der ältesten Städte Europas und ein UNESCO-Weltkulturerbe. Sie liegt auf einer kleinen Halbinsel im Schwarzen Meer und ist berühmt für ihre mittelalterliche Architektur, ihre byzantinischen Kirchen, ihre Holzhäuser und ihre Windmühlen.
- Bansko: Ein beliebter Wintersportort im Pirin-Gebirge. Er bietet gute Bedingungen zum Skifahren, Snowboarden und Langlaufen sowie viele Möglichkeiten zum Wandern, Radfahren und Klettern im Sommer. Er hat auch eine charmante Altstadt mit traditionellen Häusern, Tavernen und Museen.
- Sosopol: Eine weitere alte Stadt am Schwarzen Meer mit einer reichen Geschichte und Kultur. Sie ist bekannt für ihre Festungsmauern, ihre Holzhäuser, ihre Kunstgalerien und ihre Folklore-Festivals. Sie ist auch ein guter Ausgangspunkt für Ausflüge zu den nahe gelegenen Inseln wie Sweti Iwan oder Sweta Anastasia.
- Weliko Tarnowo: Die ehemalige Hauptstadt des Zweiten Bulgarischen Reiches im 12. bis 14. Jahrhundert. Sie ist eine der schönsten Städte Bulgariens, die auf drei Hügeln am Fluss Jantra liegt. Sie ist berühmt für ihre Zarenburg, ihre Kirchen, ihre Museen und ihre malerischen Häuser.
- Sandanski: Eine Kurstadt im Südwesten Bulgariens, die für ihr mildes Klima, ihre Mineralquellen, ihre Parks und ihre Gärten bekannt ist. Sie ist auch ein guter Ausgangspunkt für Wanderungen im Pirin-Nationalpark oder für Besuche des Rila-Klosters oder des Rozhen-Klosters.
- Kasanlak: Die Hauptstadt des Rosentals, das für seine Rosenölproduktion und seine Rosenfeste bekannt ist. Sie ist auch ein wichtiger Ort für die

thrakische Kultur, da sie viele Grabhügel, Museen und Denkmäler beherbergt, darunter das berühmte Grab von Kasanlak, das zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört.



# Mittelalter in Bulgarien

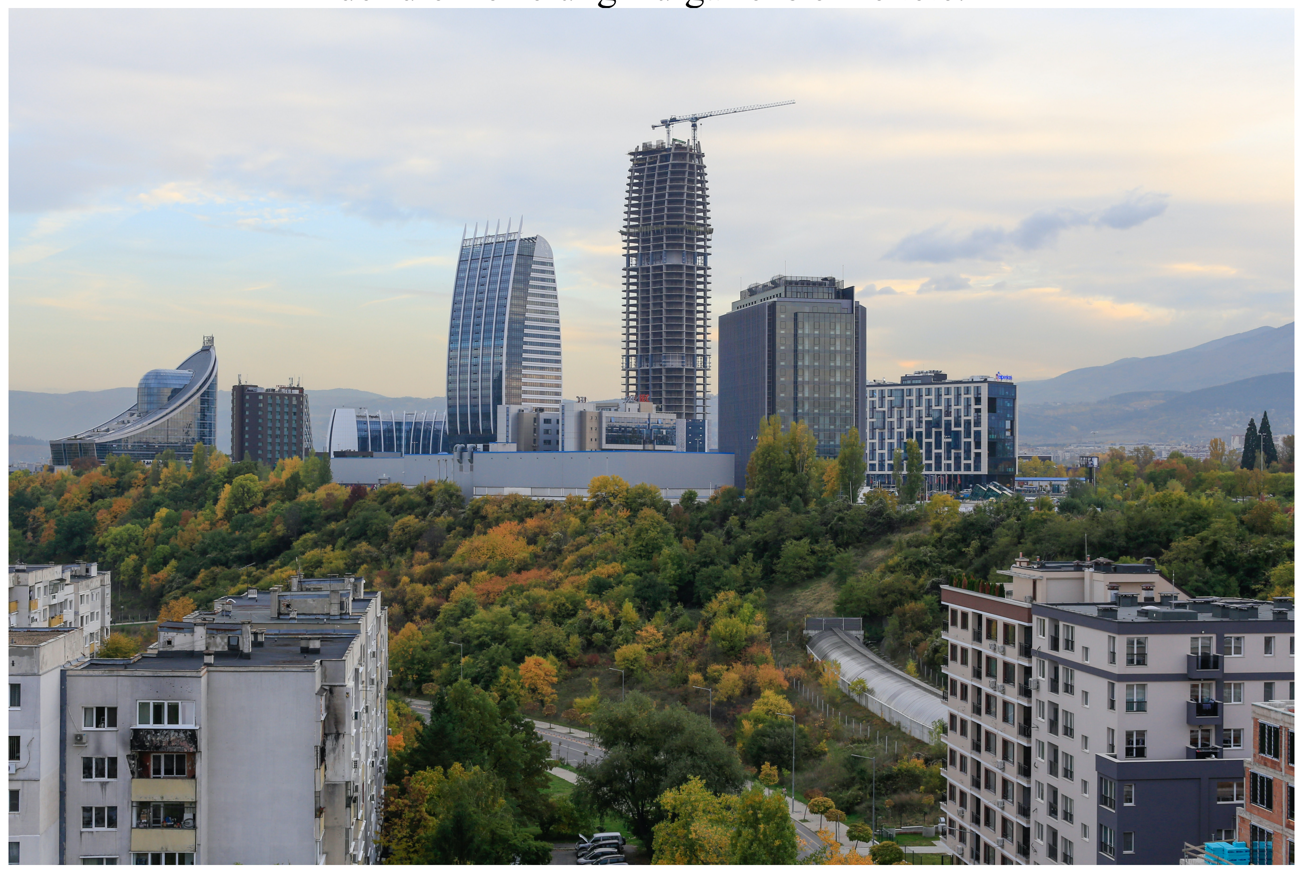
Das Mittelalter in Bulgarien war eine Zeit der politischen und kulturellen Blüte, aber auch der Konflikte und Herausforderungen. Die bulgarische Geschichte im Mittelalter lässt sich in drei Phasen einteilen: das Erste Bulgarische Reich (681–1018), das Zweite Bulgarische Reich (1185–1396) und die osmanische Fremdherrschaft (1396–1878).

Das Erste Bulgarische Reich entstand, als die Protobulgaren, ein wahrscheinlich turkstämmiges Volk, unter Khan Asparuch die slawischen Stämme auf dem Balkan vereinten und sich gegen das Byzantinische Reich behaupteten. Die Hauptstadt war zunächst Pliska, später Preslaw. Das Reich erreichte seine größte Ausdehnung unter Khan Krum (803–814), der große Teile des Balkans eroberte und Byzanz bedrängte. Unter Boris I. (852–889) wurde das Christentum angenommen und die kyrillische Schrift eingeführt, was die kulturelle Entwicklung förderte. Unter Simeon I. (893–927) erlebte Bulgarien eine goldene Ära der Literatur, Kunst und Architektur. Das Reich zerfiel jedoch nach innenpolitischen Wirren und wurde 1018 von Byzanz erobert.

Das Zweite Bulgarische Reich entstand, als die Brüder Peter IV. und Iwan Assen I. einen erfolgreichen Aufstand gegen Byzanz anführten und sich als

Zaren von Bulgarien krönten. Die Hauptstadt war zunächst Tarnowo, später Sofia. Das Reich erlebte unter Iwan Assen II. (1218–1241) seinen Höhepunkt, als es fast den gesamten Balkan beherrschte und eine reiche Kultur hervorbrachte. Das Reich geriet jedoch in Konflikte mit den Mongolen, den Serben, den Ungarn und den Osmanen, die es schließlich 1396 eroberten.

Die osmanische Fremdherrschaft bedeutete für Bulgarien eine lange Zeit der Unterdrückung und Ausbeutung. Die bulgarische Bevölkerung litt unter hohen Steuern, Zwangsislamisierung, Sklaverei und kultureller Entfremdung. Die bulgarische Kirche wurde abgeschafft und die bulgarische Sprache verboten. Trotzdem gab es immer wieder Widerstandsbewegungen, wie die Hajduken, die Klöster oder die Helden von Schipka. Die nationale Wiedergeburt begann im 18. Jahrhundert mit der Erneuerung der bulgarischen Kultur, Bildung und Identität. Im 19. Jahrhundert kam es zu mehreren Aufständen gegen die Osmanen, die schließlich zum Russisch-Türkischen Krieg (1877–1878) führten, der die Befreiung Bulgariens einleitete.



# Regionen in Bulgarien

Bulgarien ist ein Land in Südosteuropa, das aus 28 Verwaltungsbezirken (Oblaste) besteht. Diese Bezirke entsprechen ungefähr den 28 Okrägen, die vor 1987 existierten. Die Bezirke sind nach ihren Hauptstädten benannt, mit

Ausnahme von Sofia, das in zwei Bezirke unterteilt ist: Sofia-Stadt und Oblast Sofia. Die Bezirke sind wiederum in Gemeinden (Obschtini) unterteilt, die die lokale Selbstverwaltung bilden.

Die Regionen in Bulgarien haben unterschiedliche geographische, historische, kulturelle und wirtschaftliche Merkmale. Die größten und bevölkerungsreichsten Regionen sind Sofia, Burgas, Warna und Plowdiw, die auch die wichtigsten Zentren für Industrie, Handel, Tourismus und Bildung sind. Die Region Nordwestbulgarien ist die am wenigsten entwickelte Region des Landes, die von Abwanderung, Armut und niedrigem BIP pro Kopf gekennzeichnet ist. Die Region Südwestbulgarien umfasst das Gebirge Rila und Pirin, wo sich der höchste Gipfel des Landes, der Musala (2925 m), befindet. Die Region Südostbulgarien grenzt an das Schwarze Meer und die Türkei und hat eine vielfältige Natur und Kultur. Die Region Nordostbulgarien ist bekannt für ihre landwirtschaftliche Produktion, insbesondere von Getreide, Sonnenblumen und Wein. Die Region Nordzentralbulgarien ist reich an historischen und architektonischen Denkmälern, wie der alten Hauptstadt Weliko Tarnowo. Die Region Südzentralbulgarien ist geprägt von den Rhodopen, einem Gebirge mit einer einzigartigen Flora und Fauna.

Die Regionen in Bulgarien spiegeln die Vielfalt des Landes wider, das eine lange und wechselvolle Geschichte hat. Die Regionen sind sowohl durch ihre Gemeinsamkeiten als auch durch ihre Unterschiede verbunden und bieten den Besuchern eine Fülle von Sehenswürdigkeiten und Erlebnissen.



# Traditionen in Bulgarien

Bulgarien ist ein Land mit einer reichen und vielfältigen Kultur, die von verschiedenen Völkern und Epochen geprägt wurde. Die Bulgaren haben viele Traditionen und Bräuche bewahrt, die ihren Ursprung in der Antike, im Christentum oder im Volksgeist haben. Einige der bekanntesten Traditionen in Bulgarien sind:

- Trifon Zarezan: Dieses Fest wird am 14. Februar gefeiert und ist dem Schutzpatron der Weinbauern gewidmet. Die Bulgaren schneiden an diesem Tag die Reben und bitten um eine gute Ernte. Sie trinken auch Wein und feiern mit Musik und Tanz.
- Marteniza: Dies ist ein kleines Schmuckstück aus roten und weißen Fäden, das am 1. März verschenkt wird. Es symbolisiert den Frühlingsanfang und soll Glück und Gesundheit bringen. Die Marteniza wird so lange getragen, bis man einen Storch oder einen blühenden Baum sieht, dann wird sie an einen Zweig gebunden oder in einen Fluss geworfen.
- Ostern: Dies ist das wichtigste christliche Fest in Bulgarien, das nach dem julianischen Kalender gefeiert wird. Die Bulgaren färben Eier in verschiedenen Farben, vor allem rot, und schlagen sie gegeneinander mit dem Spruch "Christus ist auferstanden". Sie essen auch traditionelle Speisen wie Kozunak (ein süßes Brot) und Lammfleisch.
- Kukeri: Dies ist ein altes Ritual, das zwischen Neujahr und der Fastenzeit stattfindet. Dabei verkleiden sich Männer als Kukeri, furchterregende Gestalten mit Fellkleidung, Masken und Glöckchen. Sie laufen durch die Dörfer und machen Lärm, um die bösen Geister zu vertreiben und Fruchtbarkeit zu bringen.
- Hochzeit: Dies ist ein großes Ereignis in Bulgarien, das viele Bräuche beinhaltet. Nach der kirchlichen Trauung wird das Brautpaar mit Münzen, Getreide und Bonbons beworfen, um Reichtum, Wohlstand und Süße zu symbolisieren. Die Brauteltern verteilen auch Sladkis (süße Leckereien) an die Gäste. Das Brautpaar betritt den Festraum über ein weißes Tuch mit Blumen geschmückt, das einen wolkenlosen Weg darstellt. Die Mütter der Brautleute füttern sie mit einem Hochzeitsbrot, das mit Honig und Zaubersalz bestrichen ist, um ihnen Glück zu wünschen.

Diese und viele andere Traditionen in Bulgarien zeugen von der reichen Mentalität, Lebensweise und Kultur des bulgarischen Volkes über die Jahrhunderte hinweg.



# Ausflüge in Bulgarien

Bulgarien ist ein vielseitiges Reiseziel, das sowohl Kultur- als auch Naturliebhaber begeistert. Das Land bietet zahlreiche Sehenswürdigkeiten, die von der reichen Geschichte und Tradition der Region zeugen. Ob Sie die antiken Ruinen von Plovdiv, das größte Kloster des Landes in Rila oder die prächtige Alexander-Newski-Kathedrale in Sofia besuchen möchten, Sie werden sicher etwas Interessantes finden. Bulgarien hat auch eine schöne Küste am Schwarzen Meer, wo Sie sich an den beliebten Stränden wie dem Goldstrand entspannen oder Wassersportarten ausprobieren können. Wenn Sie lieber die Natur erkunden möchten, können Sie die beeindruckenden Krushuna-Wasserfälle, die geheimnisvolle Devetàshka-Höhle oder die malerischen Rila-Seen bewundern. Für einen Tagesausflug können Sie sogar die Nachbarländer Nordmazedonien oder Serbien besuchen und deren Kultur und Küche kennenlernen. Bulgarien ist ein Land voller Überraschungen, das Sie mit seiner Schönheit und Gastfreundschaft verzaubern wird.



# Wanderungen in Bulgarien

Bulgarien ist ein vielseitiges und faszinierendes Land für Wanderfreunde. Ob in den hohen Gebirgen wie Rila, Pirin oder Balkan, in den sanften Hügeln der Rhodopen oder an der malerischen Schwarzmeerküste, es gibt unzählige Möglichkeiten, die Natur und Kultur dieses Landes zu Fuß zu entdecken. In diesem Artikel stellen wir einige der schönsten Wanderungen in Bulgarien vor, die sowohl für Anfänger als auch für erfahrene Bergsteiger geeignet sind.

Eine der beliebtesten Wanderregionen in Bulgarien ist der Rila-Nationalpark, der das höchste Gebirge des Balkans umfasst. Hier findet man nicht nur den höchsten Gipfel des Landes, den Musala mit 2.925 Metern, sondern auch die berühmten Sieben Rila-Seen, die eine spektakuläre Kulisse für eine anspruchsvolle Tagestour bieten. Die Seen liegen auf verschiedenen Höhenstufen und sind durch Bäche und Wasserfälle miteinander verbunden. Die Wanderung beginnt an der Seilbahnstation Pionerska und führt über mehrere Hütten und Aussichtspunkte zu den einzelnen Seen. Die Gesamtstrecke beträgt etwa 18 Kilometer und erfordert eine gute Kondition und Trittsicherheit.

Eine weitere attraktive Wanderung im Rila-Gebirge ist die Durchquerung von West nach Ost, die in mehreren Etappen absolviert werden kann. Die Route führt von dem berühmten Rila-Kloster, einem UNESCO-Weltkulturerbe, über mehrere Gipfel und Täler bis zum Kurort Borovets. Unterwegs kann man die vielfältige Flora und Fauna des Nationalparks bewundern, sowie einige kulturelle Sehenswürdigkeiten wie Kirchen, Klöster und Denkmäler besichtigen. Die Gesamtlänge der Durchquerung beträgt etwa 100 Kilometer und erfordert alpine Erfahrung und Ausrüstung.

Das Pirin-Gebirge ist das zweithöchste in Bulgarien und ebenfalls ein Nationalpark. Es zeichnet sich durch seine schroffen Felsformationen, alpinen Wiesen und kristallklaren Seen aus. Das Pirin-Gebirge bietet zahlreiche Möglichkeiten für Wanderungen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade, von leichten Spaziergängen bis zu anspruchsvollen Gipfelbesteigungen. Ein Highlight ist der Vihren, der mit 2.914 Metern der höchste Berg des Pirin-Gebirges ist. Die Wanderung zum Vihren beginnt an der Hütte Vihren und führt über einen steilen Pfad zum Gipfel, von dem man eine atemberaubende Aussicht auf die umliegende Landschaft hat. Die Tour dauert etwa fünf bis sechs Stunden und erfordert Schwindelfreiheit und festes Schuhwerk.

Eine weitere Möglichkeit, das Pirin-Gebirge zu erkunden, ist die Durchquerung von Nord nach Süd, die ebenfalls in mehreren Etappen möglich ist. Die Route führt von dem malerischen Dorf Bansko über mehrere Hütten und Seen bis zum Dorf Melnik, das für seinen Weinanbau bekannt ist. Unterwegs kann man die abwechslungsreiche Landschaft des Gebirges genießen, sowie einige historische Orte wie das Roshen-Kloster oder die Festung Melnik besuchen. Die Gesamtlänge der Durchquerung beträgt etwa 90 Kilometer und erfordert eine gute Planung und Vorbereitung.

Neben den hohen Gebirgen gibt es in Bulgarien auch viele andere reizvolle Wanderregionen, die einen Besuch wert sind. Zum Beispiel kann man in den Rhodopen, dem größten Gebirge des Landes, die traditionelle Lebensweise der bulgarischen Bevölkerung kennenlernen, sowie einige geheimnisvolle Höhlen, Schluchten und Felsformationen entdecken. Oder man kann an der Schwarzmeerküste entlangwandern und die malerischen Fischerdörfer, Sandstrände und Naturschutzgebiete erkunden. Egal, für welche Region man sich entscheidet, Wandern in Bulgarien ist immer ein Erlebnis, das man nicht so schnell vergessen wird.




# Radtouren in Bulgarien

Bulgarien ist ein Land voller Kontraste, das sich ideal für Radtouren eignet. Ob an der Schwarzmeerküste, in den Bergen oder in den historischen Städten, es gibt für jeden Geschmack und jedes Niveau eine passende Route. In diesem Artikel stellen wir einige der schönsten Radtouren in Bulgarien vor, die sowohl landschaftlich als auch kulturell viel zu bieten haben.

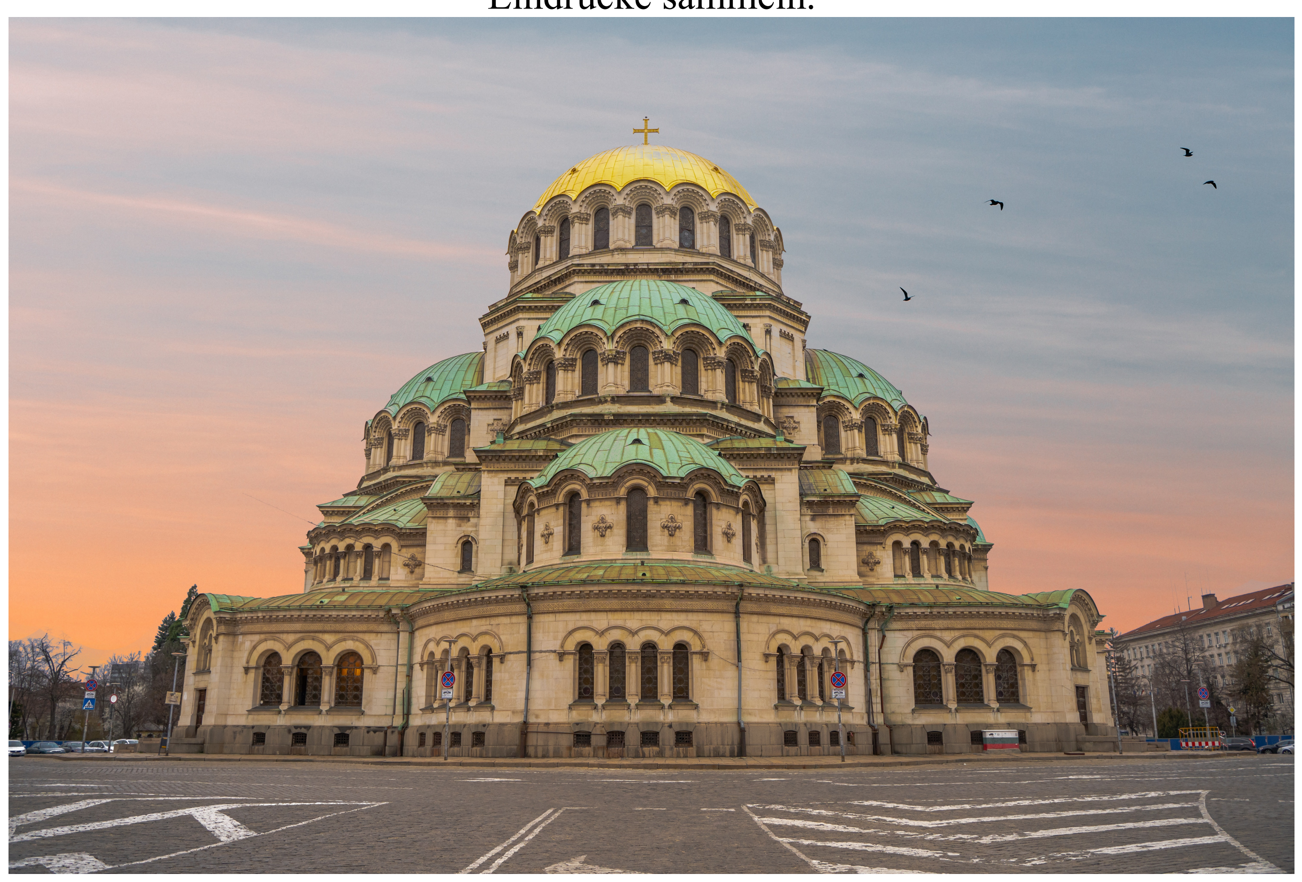
Eine beliebte Radtour ist die Eurovelo 6, die von Frankreich bis zum Schwarzen Meer führt und dabei auch Bulgarien durchquert. Auf dieser Route kann man die Donau, die Hauptstadt Sofia, das Rila-Kloster und die antike Stadt Plovdiv erkunden. Die Strecke ist relativ flach und gut ausgeschildert, aber auch recht lang und erfordert eine gute Planung.

Wer es lieber etwas anspruchsvoller mag, kann sich an einer Mountainbike-Tour versuchen. Zum Beispiel gibt es eine spektakuläre Abfahrt vom Vitosha-Gebirge bis nach Sofia, die über Singletrails, Sprünge und steile Hänge führt. Oder man kann eine Runde um den Burgas-See machen, der ein Paradies für Wasservögel ist. Hier muss man allerdings aufpassen, dass man nicht von den

großen Hunden der Schäfer angegriffen wird.

Für eine gemütliche Radtour eignet sich die Schwarzmeerküste, die viele schöne Strände, Buchten und Städte zu bieten hat. Eine mögliche Tour ist von Burgas nach Sozopol, einem malerischen Fischerort mit einer historischen Altstadt. Die Strecke ist größtenteils asphaltiert und flach, aber auch teilweise unbefestigt und hügelig. Unterwegs kann man die frische Meeresbrise genießen und sich im Wasser erfrischen.

Radtouren in Bulgarien sind eine tolle Möglichkeit, das Land aus einer anderen Perspektive zu erleben. Man kommt in Kontakt mit den freundlichen Menschen, der reichen Kultur und der vielfältigen Natur. Egal ob man eine kurze oder eine lange Tour macht, man wird sicherlich viele unvergessliche Eindrücke sammeln.



# Schwimmen in Bulgarien

Bulgarien ist ein beliebtes Reiseziel für alle, die einen Strandurlaub am Schwarzen Meer genießen wollen. Die bulgarische Küste bietet nicht nur lange, feine Sandstrände, sondern auch malerische Buchten, türkisblaues Wasser und zahlreiche Wassersportmöglichkeiten. Ob ihr lieber entspannt auf einer Liege unter einem Sonnenschirm, euch auf einem Surfbrett oder einem Jet-Ski austobt

oder euch in einer Strandbibliothek ein Buch ausleiht - hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. In diesem Artikel stellen wir euch einige der schönsten Strände in Bulgarien vor, die ihr bei eurem nächsten Urlaub nicht verpassen solltet.

Albena: Der Strand von Albena, etwa 30km nördlich von Warna, ist ein Paradies für Familien mit Kindern. Der Strand ist 7km lang und fällt flach ins Wasser ab, sodass die Kleinen gefahrlos planschen können. Außerdem gibt es viele Angebote für Wassersportler, wie Bootsausflüge, Bananenboot oder Jet-Ski. In der Strandbibliothek könnt ihr euch Bücher ausleihen und in den zahlreichen Restaurants und Bars euer leibliches Wohl pflegen.

Obzor: Der Strand von Obzor wird im Norden von einer eindrucksvollen Steilküste und dem satten Grün des Küstenwaldes umrahmt. Der Strand ist ideal für alle, die Ruhe und Natur suchen. Hier könnt ihr euch auf einem der großen Strandbetten entspannen oder euch ein Kayak oder ein Wassersofa mieten und über das Meer gleiten. Die Strandpromenade lädt zum Bummeln und Shoppen ein.

Nessebar: Der Strand von Nessebar ist nicht nur wegen seines feinen Sandes und seines türkisblauen Wassers beliebt, sondern auch wegen seiner Nähe zur historischen Altstadt von Nessebar, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Hier könnt ihr Kultur und Badevergnügen verbinden. Der Strand bietet beste Bedingungen zum Windsurfen und verfügt über einen FKK-Bereich im südlichen Teil.

Sonnenstrand: Der Sonnenstrand ist der bekannteste und beliebteste Strand in Bulgarien. Er erstreckt sich über 8km entlang der Bucht von Nessebar und bietet alles, was das Herz begehrt. Feiner Sand, klares Wasser, zahlreiche Liegen und Sonnenschirme, eine Vielzahl an Wassersportarten, Restaurants, Bars, Clubs und Hotels - hier kommt garantiert keine Langeweile auf. Der Sonnenstrand ist vor allem bei jungen Leuten sehr gefragt, die hier ausgelassen feiern können.

Sosopol: Der Strand von Sosopol ist einer der südlichsten Strände in Bulgarien und besticht durch seinen natürlichen Charme. Der Strand ist von Dünen und Felsen umgeben und bietet einen herrlichen Blick auf die Altstadt von Sosopol, die ebenfalls zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Hier könnt ihr euch in einer der gemütlichen Tavernen stärken oder euch ein Boot mieten und die nahegelegenen Inseln erkunden.

# Unterkunft in Bulgarien

Bulgarien ist ein vielseitiges und faszinierendes Reiseziel, das sowohl Naturliebhaber als auch Kulturinteressierte begeistern kann. Ob Sie an den traumhaften Stränden am Schwarzen Meer entspannen, die historischen Städte und Dörfer erkunden oder die schneebedeckten Berge zum Skifahren nutzen wollen, Bulgarien bietet für jeden Geschmack etwas. Doch wo können Sie in Bulgarien übernachten? Welche Art von Unterkunft passt am besten zu Ihren Bedürfnissen und Ihrem Budget? In diesem Artikel stellen wir Ihnen einige Möglichkeiten vor, wie Sie in Bulgarien eine gemütliche und günstige Unterkunft finden können.

Eine beliebte Option für viele Reisende sind Ferienwohnungen oder -häuser, die Sie über Plattformen wie Airbnb buchen können. Diese bieten Ihnen mehr Privatsphäre, Komfort und Flexibilität als ein Hotelzimmer, da Sie über eine eigene Küche, ein Wohnzimmer und oft auch einen Garten verfügen. Außerdem können Sie so das authentische Leben in Bulgarien hautnah erleben, indem Sie in einer typischen Nachbarschaft wohnen und mit den Einheimischen in Kontakt kommen. Ferienwohnungen und -häuser gibt es in allen Regionen und Preisklassen, von luxuriösen Villen am Strand bis hin zu gemütlichen Apartments in der Stadt.

Wenn Sie lieber in einem Hotel übernachten möchten, haben Sie ebenfalls eine große Auswahl an verschiedenen Kategorien und Stilen. Von modernen Businesshotels in der Hauptstadt Sofia über familienfreundliche Resorts an der Küste bis hin zu charmanten Boutiquehotels in den Bergen ist für jeden etwas dabei. Hotels bieten Ihnen den Vorteil, dass Sie sich um nichts kümmern müssen, da Sie Frühstück, Reinigung und oft auch andere Annehmlichkeiten wie einen Pool oder einen Wellnessbereich genießen können. Hotels können Sie über verschiedene Websites wie Booking.com oder Expedia vergleichen und buchen.

Eine weitere Möglichkeit, in Bulgarien zu übernachten, sind Pensionen oder Gästehäuser. Diese sind meist kleiner und persönlicher als Hotels und werden oft von den Besitzern selbst geführt. Hier können Sie eine familiäre Atmosphäre und eine individuelle Betreuung erwarten, sowie ein leckeres hausgemachtes Frühstück mit regionalen Produkten. Pensionen oder Gästehäuser eignen sich besonders für Reisende, die die bulgarische Kultur und Gastfreundschaft kennenlernen wollen und Wert auf eine authentische und gemütliche Unterkunft legen.

Wie Sie sehen, gibt es in Bulgarien viele verschiedene Möglichkeiten, eine Unterkunft zu finden, die Ihren Wünschen und Ihrem Budget entspricht. Egal ob Sie eine Ferienwohnung, ein Hotel oder eine Pension wählen, Sie werden sicherlich einen unvergesslichen Aufenthalt in diesem wunderschönen Land haben.

# Öffentliche Verkehrsmittel in Bulgarien

Bulgarien ist ein kleines Land, das mit verschiedenen öffentlichen Verkehrsmitteln leicht zu bereisen ist. Die wichtigsten Verkehrsträger sind Busse, Züge, Flugzeuge und Schiffe. Je nach Reiseziel, Budget und Komfort kann man die passende Option wählen.

Busse sind die schnellsten und bequemsten öffentlichen Verkehrsmittel in Bulgarien. Sie verbinden alle großen und kleinen Städte des Landes und haben meist eine Klimaanlage, einen Fernseher und WLAN an Bord. Es gibt mehrere Busunternehmen, die unterschiedliche Preise und Fahrpläne haben. Die bekanntesten sind Biomet, Union Ivkoni und Group Ltd. Die Busfahrkarten können online oder an den Busbahnhöfen gekauft werden.

Züge sind die billigsten öffentlichen Verkehrsmittel in Bulgarien, aber auch die langsamsten und unkomfortabelsten. Die Züge sind alt, haben keine Klimaanlage und oft Verspätungen. Die Fahrkarten können nur an den Bahnhöfen gekauft werden. Die bulgarische Eisenbahn bietet verschiedene Arten von Zügen an, wie Expresszüge, Schnellzüge und Regionalzüge.

Flugzeuge sind die teuersten öffentlichen Verkehrsmittel in Bulgarien, aber auch die schnellsten und bequemsten. Es gibt vier internationale Flughäfen in Sofia, Varna, Burgas und Plovdiv, die von verschiedenen Fluggesellschaften bedient werden. Die wichtigste nationale Fluggesellschaft ist Bulgaria Air, die Flüge zwischen den vier größten Städten anbietet. Die Flugtickets können online oder an den Flughafenschaltern gekauft werden.

Schiffe sind eine seltene öffentliche Verkehrsmittel in Bulgarien, die nur für einige Fluss- und Seerouten genutzt werden. Es gibt Fähren, die Bulgarien mit Rumänien über die Donau verbinden, sowie Kreuzfahrtschiffe, die entlang der Schwarzmeerküste fahren. Die Schiffsfahrkarten können online oder an den Häfen gekauft werden.

# Klima in Bulgarien

Bulgarien ist ein Land im Südosten Europas, das an das Schwarze Meer, Rumänien, Serbien, Mazedonien, Griechenland und die Türkei grenzt. Das Klima in Bulgarien ist je nach Region unterschiedlich und wird von verschiedenen Faktoren wie der Höhenlage, der Lage zum Meer und dem Gebirge beeinflusst. Im Allgemeinen kann man sagen, dass Bulgarien ein gemäßigt kontinentales Klima hat, das sich durch kalte Winter und heiße Sommer auszeichnet. Die Jahresdurchschnittstemperatur liegt zwischen 10,4 °C in Sofia und 14,2 °C in Burgas.

Die Schwarzmeerküste hat ein milderes Klima, das vom Mittelmeer beeinflusst wird. Hier sind die Winter regenreich und die Sommer warm und trocken. Die beste Reisezeit für einen Badeurlaub ist von Juni bis September, wenn das Wasser angenehm warm ist und die Sonne scheint. Die Temperaturen liegen dann zwischen 20 und 30 °C. Im Juli und August fällt der wenigste Niederschlag.

Im Norden des Landes herrscht ein kontinentales Klima vor, das sich durch schneereiche und kalte Winter sowie heiße und trockene Sommer auszeichnet. Die Temperaturen können im Winter unter -5 °C fallen und im Sommer über 30 °C steigen. Die Niederschlagsmenge variiert je nach Region, ist aber meist geringer als im Süden.

Der Süden Bulgariens hat ein abgemildertes kontinentales Klima, das durch die geschützte Lage der Oberthrakischen Tiefebene entsteht. Hier sind die Winter milder und die Sommer weniger heiß als im Norden. Das Frühjahr ist relativ regenreich. Die Temperaturen liegen zwischen 5 und 27 °C im Jahresverlauf.

In den Gebirgsregionen gibt es einige Klimabesonderheiten, die von der Höhe und der Ausrichtung abhängen. Die Nordseite des Balkangebirges ist kälter und schneereicher als die Südseite, die mediterrane Einflüsse spürt. In den höchsten Lagen herrscht ein hochalpines Klima mit starken Niederschlägen, Schneewehen und kalten Temperaturen. Hier kann man auch im Sommer Skifahren.

Bulgarien ist ein vielfältiges Land mit verschiedenen Klimazonen, die für jeden Geschmack etwas bieten. Ob man einen Strandurlaub, eine Städtereise oder eine Wanderung in den Bergen plant, man sollte sich vorher über das Wetter informieren und die passende Kleidung mitnehmen.

# Gesundheit Krankenhäuser Ärzte in Bulgarien

Bulgarien ist ein Land mit einer reichen Geschichte, einer malerischen Landschaft und einer niedrigen Lebenshaltungskosten. Viele Menschen ziehen nach Bulgarien, um dort zu arbeiten oder zu leben, oder besuchen das Land als Touristen. Doch wie steht es um die Gesundheitsversorgung in Bulgarien? Welche Standards und Möglichkeiten gibt es für die medizinische Behandlung? In diesem Artikel werden wir einen Überblick über das Gesundheitssystem in Bulgarien geben und einige Tipps für Expats und Reisende anbieten.

Das Gesundheitssystem in Bulgarien besteht aus einem öffentlichen und einem privaten Sektor. Das öffentliche Gesundheitswesen wird durch die nationale Krankenkasse finanziert, in die alle Arbeitnehmer, einschließlich ausländischer Einwohner, Pflichtbeiträge leisten müssen. Die öffentlichen Krankenhäuser und Praxen haben jedoch oft einen niedrigen Standard aufgrund mangelnder Infrastruktur und Finanzierung. Die Einrichtungen sind meist veraltet, unterbesetzt und überfüllt. Die Qualität der Versorgung kann je nach Region variieren, wobei die größeren Städte wie Sofia, Plovdiv, Burgas oder Varna bessere Optionen bieten als die ländlichen Gebiete. Die Kommunikation kann auch ein Problem sein, da nicht alle Ärzte und Pfleger Englisch sprechen.

Die private Gesundheitsversorgung in Bulgarien ist viel fortschrittlicher und besser ausgestattet als die öffentliche. Die privaten Kliniken und Praxen verfügen über moderne Geräte, qualifizierte Fachkräfte und zweisprachiges Personal. Die Kosten für die private Gesundheitsversorgung sind jedoch deutlich höher als die öffentliche und werden nicht von der nationalen Krankenkasse übernommen. Viele Expats und Touristen entscheiden sich daher für eine internationale Krankenversicherung, die ihnen Zugang zu den privaten Einrichtungen ermöglicht. Bulgarien hat sich auch als Ziel für den Medizintourismus etabliert, vor allem für kosmetische und zahnmedizinische Eingriffe, die wesentlich günstiger sind als in vielen westlichen Ländern.

Um das öffentliche Gesundheitssystem in Bulgarien nutzen zu können, müssen Expats sich bei der nationalen Krankenkasse anmelden und einen Hausarzt und einen Zahnarzt auswählen. Der Hausarzt ist der erste Ansprechpartner für alle gesundheitlichen Fragen und kann bei Bedarf an einen Spezialisten oder ins Krankenhaus überweisen. EU- und EWR-Staatsangehörige können ihre

Europäische Krankenversicherungskarte nutzen, um eine kostenlose medizinische Behandlung in öffentlichen Krankenhäusern zu erhalten, die einen Vertrag mit der nationalen Krankenkasse haben. Eine digitale Karte ist in Form einer mobilen App erhältlich. Bei jeder Arztkonsultation wird eine kleine Praxisgebühr fällig.

Apotheken in Bulgarien sind reguliert und werden von qualifizierten Apothekern geführt. Expats, die ein Rezept einlösen möchten, sollten ein ärztliches Attest von ihrem Hausarzt im Heimatland erhalten. Die meisten Medikamente sind rezeptfrei erhältlich, aber einige können teurer sein als in anderen Ländern. Es wird empfohlen, immer eine Kopie des Rezepts oder der Packungsbeilage mitzuführen, um mögliche Probleme mit dem Zoll oder der Polizei zu vermeiden.

Bulgarien ist auch ein attraktiver Ort für Kuraufenthalte, Krankheitsvorbeugung und Erholung. Das Land verfügt über mehr als 1.600 Quellen, von denen 600 Mineralquellen sind. Dazu kommen dutzende Lagunen und Heilschlammquellen sowie Moore mit Heil-Torf. Das Klima ist vielfältig und angenehm, mit einem grünen Frühling, einem trockenen Sommer, einem warmen Herbst und einem schneereichen Winter. Die Kombination aus Meeres- und Bergklima bietet ideale Bedingungen für die Gesundheit und das Wohlbefinden.

# Sicherheit in Bulgarien

Bulgarien ist ein beliebtes Reiseziel für Urlauber, die die landschaftliche Vielfalt, die spannende Geschichte und die gastfreundliche Kultur des Landes erleben wollen. Doch wie sicher ist Bulgarien für Reisende? Welche Vorschriften gelten für die Einreise, den Aufenthalt und die Gesundheit in Bulgarien? In diesem Artikel geben wir Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Aspekte der Sicherheit in Bulgarien.

Einreisebestimmungen

Bulgarien ist seit 2007 Mitglied der Europäischen Union, gehört aber nicht zum Schengen-Raum. Das bedeutet, dass bei der Einreise nach Bulgarien Grenzkontrollen durchgeführt werden können und Sie einen gültigen Reisepass oder Personalausweis benötigen. Außerdem müssen Sie bei der Einreise eine Einreiseerklärung ausfüllen, in der Sie Angaben zu Ihrem Reisezweck, Ihrer Unterkunft und Ihrer Kontaktperson in Bulgarien machen.

Seit dem 1. Januar 2022 gilt das digitale COVID-Zertifikat der EU als

Nachweis für eine Impfung, eine Genesung oder einen negativen Test auf COVID-19. Dieses Zertifikat ist jedoch für die Einreise nach Bulgarien nicht erforderlich, da Bulgarien die COVID-19-Reisebeschränkungen aufgehoben hat. Sie müssen also keinen Impf-, Genesungs- oder Testnachweis vorlegen, um nach Bulgarien einzureisen. Allerdings können sich die Einreisebestimmungen kurzfristig ändern, daher sollten Sie sich vor Ihrer Abreise auf den offiziellen Webseiten des Auswärtigen Amtes und des bulgarischen Außenministeriums informieren.

Innenpolitische Lage

Bulgarien ist eine parlamentarische Demokratie mit einer westlichen Gesetzgebung, die für eine gute Reisesicherheit sorgt. Allerdings gibt es nach wie vor politische und gesellschaftliche Spannungen zwischen verschiedenen Gruppen im Land. Immer wieder kommt es zu Demonstrationen gegen die Regierung, die teilweise gewalttätig ausarten können. Außerdem werden Minderheiten wie Roma oder Menschen mit anderer Hautfarbe oft diskriminiert oder angefeindet. Für Deutsche mit Migrationshintergrund ist daher Vorsicht geboten.

Die Frage, ob Deutsche willkommen sind, lässt sich nicht ganz eindeutig beantworten. Grundsätzlich sind die meisten Bulgaren freundlich und hilfsbereit gegenüber Touristen, vor allem in den Tourismusgebieten an der Schwarzmeerküste. Allerdings gibt es auch Vorbehalte oder Ressentiments gegenüber Deutschen oder anderen Ausländern, die auf historischen oder kulturellen Unterschieden beruhen. Um Konflikte zu vermeiden, sollten Sie sich respektvoll und angemessen verhalten und keine politischen oder religiösen Themen ansprechen.

Kriminalität

Bulgarien hat eine relativ niedrige Kriminalitätsrate im Vergleich zu anderen europäischen Ländern. Die meisten Straftaten sind Eigentumsdelikte wie Taschendiebstahl, Einbruch oder Betrug. Gewaltverbrechen wie Raubüberfälle oder Entführungen sind selten, aber nicht ausgeschlossen. Besonders gefährdet sind Touristen in den großen Städten wie Sofia, Plovdiv oder Varna sowie an den beliebten Badeorten wie Sonnenstrand oder Goldstrand.

Um sich vor Kriminalität zu schützen, sollten Sie folgende Tipps befolgen:

- Bewahren Sie Ihre Wertsachen und Dokumente sicher auf oder lassen Sie sie im Hotelsafe.
- Tragen Sie keine auffälligen Schmuckstücke oder Uhren.
- Seien Sie vorsichtig bei Geldautomaten oder Wechselstuben und überprüfen

Sie immer den Wechselkurs und das Rückgeld.
- Nehmen Sie nur offizielle Taxis mit Taxameter oder bestellen Sie sie über eine App oder ein Hotel.
- Meiden Sie dunkle oder einsame Gassen oder Parks, vor allem nachts.
- Seien Sie wachsam bei Personen, die Ihnen Hilfe anbieten oder Ihnen etwas verkaufen wollen.
- Lassen Sie sich nicht auf Glücksspiele oder Kartentricks ein.
- Melden Sie jeden Vorfall der Polizei oder der nächsten Botschaft.

## Gesundheit

Bulgarien verfügt über ein öffentliches Gesundheitssystem, das jedoch nicht den Standards anderer EU-Länder entspricht. Die medizinische Versorgung ist vor allem in den ländlichen Gebieten unzureichend oder teuer. Daher sollten Sie eine private Reisekrankenversicherung abschließen, die auch einen Rücktransport nach Deutschland abdeckt. Außerdem sollten Sie eine Reiseapotheke mitbringen, die die wichtigsten Medikamente und Verbandsmaterialien enthält.

Um gesundheitliche Risiken zu vermeiden, sollten Sie folgende Hinweise beachten:

- Trinken Sie kein Leitungswasser, sondern nur abgepacktes Wasser oder abgekochtes Wasser.
- Essen Sie kein rohes oder unzureichend gekochtes Fleisch oder Fisch.
- Waschen Sie sich regelmäßig die Hände und verwenden Sie Desinfektionsmittel.
- Schützen Sie sich vor Sonnenbrand, Hitzschlag und Dehydrierung, indem Sie ausreichend Wasser trinken und Sonnencreme, Hut und Sonnenbrille tragen.
- Schützen Sie sich vor Insektenstichen, indem Sie lange Kleidung, Mückenschutzmittel und Moskitonetze verwenden.
- Lassen Sie sich vor der Reise gegen Hepatitis A, Tetanus, Diphtherie und Polio impfen. Für bestimmte Regionen wird auch eine Impfung gegen Tollwut, Hepatitis B oder FSME empfohlen. Informieren Sie sich bei Ihrem Hausarzt oder einem Tropenmediziner über die aktuelle Impfsituation.

## Fazit

Bulgarien ist ein faszinierendes Land mit vielen Sehenswürdigkeiten und Attraktionen für Reisende. Die Sicherheit in Bulgarien ist im Allgemeinen gut, aber es gibt einige Risiken und Herausforderungen, die Sie beachten sollten. Mit einer guten Vorbereitung, einer angemessenen Vorsicht und einem respektvollen Verhalten können Sie einen unvergesslichen Urlaub in Bulgarien genießen.

# Notfallnummern in Bulgarien

Wenn Sie in Bulgarien einen Notfall haben, sollten Sie wissen, welche Nummern Sie anrufen müssen, um Hilfe zu bekommen. In diesem Artikel erfahren Sie, welche Notrufnummern es in Bulgarien gibt und was Sie tun sollten, wenn Sie in eine Notsituation geraten.

Die wichtigste Notrufnummer in Bulgarien ist die **112**. Diese Nummer ist kostenlos und kann von jedem Telefon aus angerufen werden, auch ohne SIM-Karte. Wenn Sie die 112 anrufen, werden Sie mit einem mehrsprachigen Operator verbunden, der Ihnen weiterhelfen kann. Der Operator kann Ihnen auch zu den spezifischen Notdiensten weiterleiten, wie zum Beispiel:

- **150** für den Rettungsdienst
- **160** für die Feuerwehr
- **166** für die Polizei

Diese Nummern können Sie auch direkt anrufen, wenn Sie wissen, welchen Dienst Sie brauchen. Allerdings sind diese Nummern nicht immer mehrsprachig, daher ist es empfehlenswert, die 112 zu wählen, wenn Sie kein Bulgarisch sprechen.

Wenn Sie in Bulgarien einen Notfall haben, sollten Sie folgende Schritte befolgen:

- Bewahren Sie Ruhe und versuchen Sie, sich und andere in Sicherheit zu bringen.
- Rufen Sie die 112 an oder eine der spezifischen Notrufnummern.
- Geben Sie dem Operator Ihren Namen, Ihren Standort und die Art des Notfalls an.
- Folgen Sie den Anweisungen des Operators und legen Sie nicht auf, bis er Ihnen sagt, dass Sie es tun können.
- Warten Sie auf die Ankunft der Rettungskräfte und machen Sie sich bemerkbar.

Es ist wichtig, dass Sie immer eine Kopie Ihres Reisepasses oder Personalausweises bei sich haben, sowie Ihre Krankenversicherungskarte oder -nummer. Wenn Sie Medikamente einnehmen oder an einer chronischen Krankheit leiden, sollten Sie auch einen medizinischen Ausweis oder eine Bescheinigung mit sich führen.

Bulgarien ist ein schönes Land mit vielen Sehenswürdigkeiten und freundlichen Menschen. Wenn Sie jedoch einen Notfall haben, sollten Sie wissen, wie Sie schnell und effektiv Hilfe bekommen können. Mit den richtigen Notrufnummern und ein paar einfachen Tipps können Sie sich sicherer fühlen und Ihren Aufenthalt in Bulgarien genießen.

# wichtigste Feste in Bulgarien

Bulgarien ist ein Land mit einer reichen und vielfältigen Kultur, die sich in zahlreichen traditionellen Festen ausdrückt. Einige der wichtigsten Feste in Bulgarien sind:

- Das Kukeri-Fest: Dieses Fest findet zwischen Neujahr und der Fastenzeit statt und hat seinen Ursprung in den thrakischen Zeiten. Die Männer verkleiden sich als Kukeri, Wesen mit Fellkleidung, Masken und Glöckchen, die mit ihrem Lärm die bösen Geister vertreiben und um eine gute Ernte, Gesundheit und Glück bitten.

- Das Marteniza-Fest: Dieses Fest wird am 1. März gefeiert und markiert den Beginn des Frühlings. Die Bulgaren schenken sich gegenseitig Martenizi, geflochtene Schmuckstücke aus roten und weißen Fäden, die vor dem Bösen schützen und das Gute anziehen. Die Martenizi werden so lange getragen, bis der Frühling ein Zeichen sendet, wie zum Beispiel ein blühender Baum oder ein Storch. Dann werden sie an einen Ast gebunden oder in einen Fluss geworfen, um sich einen Wunsch zu erfüllen.

- Die Hochzeitstraditionen: Die bulgarischen Hochzeiten sind ein großes Spektakel, bei dem viele alte Bräuche weiterleben. Nach der kirchlichen Trauung wird das Brautpaar von den Trauzeugen mit Glücksbringern beworfen, wie Münzen, Getreide und Bonbons. Dann werden von der Familie der Braut Sladkis verteilt, süße Leckereien. Bevor die Feier beginnt, betritt das Hochzeitspaar den Festraum über ein weißes Leinentuch, das mit Blüten geschmückt ist. Die Mütter der beiden Brautleute überreichen ihnen das traditionelle Hochzeitsbrot, das sie mit Honig füttern und mit Zaubersalz bestreuen.

# Feiertage in Bulgarien

Bulgarien ist ein Land mit einer reichen und vielfältigen Kultur, die sich auch in

seinen Feiertagen widerspiegelt. Die bulgarischen Feiertage sind eine Mischung aus religiösen, nationalen und traditionellen Festen, die die Geschichte, die Identität und die Werte des Landes zum Ausdruck bringen. Hier sind einige der wichtigsten Feiertage in Bulgarien:

- Neujahr (1. Januar): Der Beginn des neuen Jahres wird mit Feuerwerk, Musik und Geschenken gefeiert. Viele Menschen besuchen ihre Verwandten und Freunde, um ihnen Glück zu wünschen.
- Tag der Befreiung Bulgariens, Nationalfeiertag (3. März): Dieser Tag erinnert an den Friedensvertrag von San Stefano, der 1878 den Russisch-Osmanischen Krieg beendete und Bulgarien von der osmanischen Herrschaft befreite. Es werden Paraden, Gedenkveranstaltungen und Blumenkränze abgehalten.
- Ostern (April/Mai): Das wichtigste christliche Fest in Bulgarien wird nach dem julianischen Kalender berechnet und fällt meist auf einen anderen Termin als das westliche Ostern. Die Osterfeierlichkeiten beginnen am Karfreitag mit dem Färben von Eiern, vor allem in Rot, als Symbol für das Blut Christi. Am Karsamstag werden die Gräber der Verstorbenen besucht und mit Kerzen geschmückt. Am Ostersonntag wird die Auferstehung Christi mit Glockengeläut, Gesängen und dem traditionellen Osterbrot (kozunak) gefeiert. Am Ostermontag werden die Eier geknackt, indem man sie gegeneinander schlägt. Derjenige, dessen Ei unversehrt bleibt, hat Glück für das ganze Jahr.
- Tag der Arbeit (1. Mai): Der internationale Tag der Arbeiterbewegung wird in Bulgarien mit Demonstrationen, Kundgebungen und Picknicks begangen. Viele Menschen nutzen den Tag auch für Ausflüge in die Natur oder ans Meer.
- Sankt Georg, Tag der bulgarischen Armee (6. Mai): Sankt Georg ist der Schutzpatron Bulgariens und der bulgarischen Armee. Er wird als Symbol für Tapferkeit, Sieg und Wunder verehrt. An diesem Tag werden militärische Zeremonien, Konzerte und Feuerwerke veranstaltet. Außerdem wird traditionell ein Lamm gebraten und verzehrt.
- Tag der Wiedervereinigung Bulgariens (6. September): Dieser Tag erinnert an die Vereinigung des Fürstentums Bulgarien und Ostrumeliens im Jahr 1885, die das moderne Bulgarien schuf. Es werden patriotische Reden, Konzerte und kulturelle Veranstaltungen organisiert.
- Unabhängigkeitstag Bulgariens (22. September): Dieser Tag markiert die Ausrufung der vollständigen Unabhängigkeit Bulgariens vom Osmanischen Reich im Jahr 1908. Es werden Paraden, Gedenkveranstaltungen und Volksfeste abgehalten.
- Heiligabend (24. Dezember): Der Vorabend von Weihnachten ist ein wichtiger Familienfeiertag in Bulgarien. Es wird ein festliches Abendessen mit sieben oder neun fleischlosen Gerichten vorbereitet, darunter Bohnensuppe, gefüllte Paprika, Walnusskuchen und getrocknete Früchte. Auf dem Tisch wird auch eine Strohmatte ausgelegt, auf der eine Münze versteckt ist. Wer die Münze

findet, hat Glück für das kommende Jahr. Nach dem Essen werden traditionelle Lieder gesungen und Geschichten erzählt.

- Weihnachten (25.-26. Dezember): Das Fest der Geburt Christi wird mit Gottesdiensten, Geschenken und Familienbesuchen gefeiert. Am ersten Weihnachtstag kommt der Weihnachtsmann (Djado Koleda) und bringt den Kindern Süßigkeiten und Spielzeug. Am zweiten Weihnachtstag wird der Vatertag begangen, an dem die Väter geehrt werden.

# Einkaufen in Bulgarien

Einkaufen in Bulgarien ist eine spannende und abwechslungsreiche Erfahrung. Ob Sie auf der Suche nach landestypischen Souvenirs, frischen Lebensmitteln oder Markenkleidung sind, Sie werden sicher etwas finden, das Ihren Geschmack und Ihr Budget trifft. In diesem Artikel stellen wir Ihnen einige der besten Shopping-Tipps in Bulgarien vor.

Wenn Sie das Flair eines orientalischen Basars erleben wollen, sollten Sie den Zhenski Pazar Women's Market in Sofia besuchen. Hier können Sie alles von Gewürzen, Obst und Gemüse über Kleidung, Schmuck und Kunsthandwerk bis hin zu Antiquitäten und Kuriositäten finden. Vergessen Sie nicht zu feilschen, denn das gehört zum Spaß dazu.

Für ein modernes Einkaufserlebnis können Sie eines der vielen Einkaufszentren in Bulgarien besuchen. Zum Beispiel The Mall in Sofia, Mall of Sofia, Serdika Mall oder Mall Galleria Burgas. Hier finden Sie eine große Auswahl an internationalen und lokalen Marken, Restaurants, Kinos und Unterhaltungsmöglichkeiten für die ganze Familie.

Wenn Sie sich für Kunst und Kultur interessieren, können Sie eine der vielen Kunstgalerien in Bulgarien besuchen. Zum Beispiel Kvadrat 500 in Sofia, wo Sie eine beeindruckende Sammlung von bulgarischer und europäischer Kunst vom Mittelalter bis zur Gegenwart bewundern können. Oder Tempus Vini Wine Point, wo Sie neben Kunstwerken auch bulgarische Weine probieren und kaufen können.

Bulgarien bietet auch viele Möglichkeiten für Souvenirjäger. Einige der beliebtesten Mitbringsel sind Rosenöl, das aus den berühmten bulgarischen Rosen hergestellt wird, Ikonen, die die christliche Tradition des Landes widerspiegeln, Töpferwaren, Stickereien und Holzschnitzarbeiten, die das bulgarische Handwerk zeigen, und Spirituosen wie Pflaumenschnaps, Weinbrand oder Anisschnaps.

Egal, was Sie suchen, Sie werden es wahrscheinlich in Bulgarien finden. Einkaufen in Bulgarien ist nicht nur eine Möglichkeit, Geld auszugeben, sondern auch eine Möglichkeit, die Kultur, die Geschichte und die Menschen des Landes kennenzulernen.

# Essen in Bulgarien

Bulgarien ist ein Land mit einer reichen kulinarischen Tradition, die von den Einflüssen der Nachbarländer, aber auch von der eigenen Geschichte und Kultur geprägt ist. Die bulgarische Küche bietet eine Vielfalt an Gerichten, die sowohl Fleischliebhaber als auch Vegetarier begeistern können. Von frischen Salaten über herzhafte Eintöpfe bis hin zu süßen Gebäckstücken gibt es für jeden Geschmack etwas zu entdecken. In diesem Artikel stellen wir Ihnen einige der typisch bulgarischen Spezialitäten vor, die Sie bei Ihrem Besuch in Bulgarien unbedingt probieren sollten.

- Shopska-Salat: Dieser einfache und erfrischende Salat besteht aus Tomaten, Gurken und Sirene, einem salzigen Schafskäse, der dem Feta ähnelt. Er wird oft als Vorspeise oder Beilage serviert und mit Petersilie bestreut.
- Tarator: Eine kalte Suppe aus Joghurt, Gurken, Knoblauch, Dill und Walnüssen, die ideal für heiße Sommertage ist. Sie wird meist in einem Glas getrunken oder mit Brot gelöffelt.
- Guvech: Ein schmackhafter Eintopf aus verschiedenen Gemüsesorten, Fleisch und Gewürzen, der in einem Tontopf gekocht wird. Er kann mit Reis oder Brot gegessen werden und ist sehr sättigend.
- Ribena Chorba: Eine würzige Fischsuppe aus verschiedenen Fischarten, die in Salzwasser gekocht werden. Sie wird mit Gemüse, Kräutern und Essig verfeinert und ist eine beliebte Spezialität an der Schwarzmeerküste.
- Kebapche: Ein längliches Hackfleischröllchen aus Schweine- oder Rindfleisch, das mit Paprika, Zwiebeln und anderen Gewürzen gewürzt wird. Es wird gegrillt oder gebraten und oft mit Pommes Frites oder Salat serviert.
- Chushka Biurek: Eine gefüllte Paprikaschote mit einer Mischung aus Reis, Hackfleisch, Zwiebeln, Tomaten und Kräutern. Sie wird im Ofen gebacken und mit Joghurtsoße übergossen.
- Garash Kuchen: Ein saftiger Schokoladenkuchen mit einer Schicht aus gerösteten Walnüssen und einer Schokoladenglasur. Er ist ein beliebtes Dessert für besondere Anlässe und wird in kleinen Stücken geschnitten.
- Lukanka: Eine würzige Wurst aus Schweine- oder Rindfleisch, die mit Paprika, Knoblauch, Kümmel und anderen Gewürzen verfeinert wird. Sie wird geräuchert und getrocknet und kann als Snack oder Vorspeise gegessen werden.

- Gyuvech: Ein traditionelles Gericht aus dem Ofen, das aus verschiedenen Fleischsorten, Gemüse, Kartoffeln, Käse und Eiern besteht. Es wird in einem Tontopf zubereitet und ist sehr nahrhaft und aromatisch.
- Tikvenik: Ein süßes Gebäck aus Blätterteig, das mit einer Füllung aus geriebenem Kürbis, Zucker, Walnüssen und Zimt gefüllt wird. Es wird in Spiralen geformt und mit Puderzucker bestäubt.
- Kiselo Mlyako: Ein dickflüssiger Joghurt, der aus fermentierter Milch hergestellt wird. Er hat einen leicht säuerlichen Geschmack und eine cremige Konsistenz. Er wird oft zum Frühstück gegessen oder als Zutat für andere Gerichte verwendet.
- Moussaka: Ein Auflauf aus geschichteten Kartoffeln, Hackfleisch, Zwiebeln, Tomaten und Eiern, der mit Bechamelsoße überbacken wird. Er ist ein herzhaftes Gericht für kalte Tage und kann mit Salat oder Joghurt serviert werden.
- Banitsa: Ein knuspriges Gebäck aus Blätterteig, das mit einer Füllung aus Sirene, Eiern und Joghurt gefüllt wird. Es wird in verschiedenen Formen gebacken und ist ein beliebtes Frühstück oder Snack.
- Lyutenitsa: Eine würzige Paste aus Tomaten, Paprika, Auberginen, Knoblauch und Öl, die gekocht und püriert wird. Sie wird als Brotaufstrich oder Beilage verwendet und ist sehr aromatisch und lecker.
- Kufte: Ein flaches Hackfleischbällchen aus Schweine- oder Rindfleisch, das mit Zwiebeln, Petersilie, Eiern und Brotkrumen vermengt wird. Es wird gebraten oder gegrillt und kann mit verschiedenen Soßen serviert werden.
- Printsesa: Ein einfaches Gericht aus gekochten Eiern, die mit einer Soße aus Butter, Mehl, Milch und Käse überzogen werden. Es wird im Ofen gebacken und ist ein schnelles und schmackhaftes Essen.
- Parlenka: Ein flaches Brot aus Hefeteig, das mit Öl bestrichen und in einer Pfanne gebacken wird. Es wird oft mit Knoblauch, Käse oder Kräutern bestreut und ist ein beliebter Snack oder Beilage.
- Mekitsa: Ein frittiertes Gebäck aus Hefeteig, das zu kleinen Fladen geformt wird. Es wird heiß serviert und kann mit Puderzucker, Honig, Marmelade oder Käse gegessen werden.

# Nachtleben in Bulgarien

Bulgarien ist ein beliebtes Reiseziel für Partyurlauber, die Sonne, Meer und Spaß suchen. Die beiden bekanntesten Partyorte sind der Goldstrand und der Sonnenstrand, die beide an der Küste des Schwarzen Meeres liegen. Dort gibt es kilometerlange Sandstrände, die zum Entspannen und Baden einladen, sowie eine Vielzahl von Bars, Clubs und Discos, die für jeden Geschmack etwas bieten. Ob man lieber in einer Strandbar chillen oder in einer Disco bis zum

Morgengrauen tanzen möchte, hier kommt jeder auf seine Kosten. Die Preise für Getränke und Eintritt sind sehr günstig im Vergleich zu anderen europäischen Partydestinationen, und die Stimmung ist ausgelassen und freundlich. Neben dem Nachtleben hat Bulgarien auch eine reiche Kultur und Geschichte zu bieten, die man in den nahegelegenen Städten wie Varna oder Nessebar entdecken kann. Dort kann man historische Sehenswürdigkeiten wie das Kloster Aladscha oder das Euxinograd Schloss besichtigen oder einfach durch die malerischen Gassen schlendern. Bulgarien ist also ein ideales Reiseziel für alle, die einen abwechslungsreichen und günstigen Partyurlaub erleben wollen.

# Reiseinformationen zur Einreise nach Bulgarien

Bulgarien ist ein beliebtes Reiseziel für viele Europäer, die Sonne, Meer und Kultur genießen wollen. Doch wie sieht es mit den Einreisebestimmungen aus, wenn man nach Bulgarien reisen möchte? Hier sind einige wichtige Informationen, die man vor der Abreise wissen sollte.

- Visum: Für deutsche Staatsangehörige ist kein Visum erforderlich, wenn sie sich bis zu 90 Tage in Bulgarien aufhalten wollen. Sie müssen lediglich einen gültigen Reisepass oder Personalausweis mit sich führen. Für andere Nationalitäten gelten möglicherweise andere Regeln, daher sollte man sich vorher bei der bulgarischen Botschaft oder dem Konsulat informieren.
- Währung: Die offizielle Währung in Bulgarien ist der Lew (BGN), der in 100 Stotinki unterteilt ist. Der Wechselkurs liegt bei etwa 1 Euro = 1,96 Lew. Man kann in den meisten Geschäften, Hotels und Restaurants mit Kreditkarte bezahlen, aber es empfiehlt sich auch, etwas Bargeld dabei zu haben, vor allem für kleinere Einkäufe oder Trinkgelder. Es gibt viele Geldautomaten und Wechselstuben im Land, aber man sollte auf die Gebühren achten, die anfallen können.
- Gesundheit: Für die Einreise nach Bulgarien sind keine speziellen Impfungen vorgeschrieben, aber es schadet nicht, sich über die empfohlenen Impfungen für Reisende zu informieren, wie z.B. Tetanus, Diphtherie, Hepatitis A und B oder Tollwut. Außerdem sollte man eine Reisekrankenversicherung abschließen, die auch einen Rücktransport im Notfall abdeckt. Die medizinische Versorgung in Bulgarien ist im Allgemeinen gut, aber es kann zu Sprachbarrieren oder Wartezeiten kommen. Man sollte daher immer eine Kopie seiner Versicherungspolice und eine Liste seiner Medikamente mit sich führen.

- Sicherheit: Bulgarien gilt als ein sicheres Reiseland, aber wie überall sollte man auf seine persönlichen Sachen achten und sich nicht in gefährliche Situationen begeben. Besonders in touristischen Gebieten kann es zu Taschendiebstählen oder Betrügereien kommen, daher sollte man immer vorsichtig sein und sein Geld und seine Wertsachen an einem sicheren Ort aufbewahren. Wenn man ein Auto mietet, sollte man sich an die Verkehrsregeln halten und einen internationalen Führerschein mit sich führen. Außerdem sollte man sich über die aktuelle politische und soziale Lage im Land informieren und mögliche Demonstrationen oder Unruhen meiden.
- Kultur: Bulgarien hat eine reiche und vielfältige Kultur, die von seiner langen Geschichte und seiner geografischen Lage beeinflusst ist. Man kann viele Sehenswürdigkeiten besuchen, wie z.B. die Hauptstadt Sofia mit ihren Kirchen und Museen, die Schwarzmeerküste mit ihren Stränden und Resorts oder das Rila-Gebirge mit seinen Klöstern und Wanderwegen. Die bulgarische Küche ist ebenfalls sehr schmackhaft und bietet eine Mischung aus orientalischen und europäischen Einflüssen. Man sollte unbedingt einige typische Gerichte probieren, wie z.B. Schopska-Salat, Baniza (Blätterteig mit Käse), Musaka (Hackfleischauflauf) oder Tarator (kalte Gurkensuppe). Die bulgarischen Menschen sind im Allgemeinen freundlich und gastfreundlich, aber man sollte auch einige kulturelle Unterschiede beachten. Zum Beispiel bedeutet das Kopfschütteln "Ja" und das Kopfnicken "Nein", was zu Verwirrung führen kann. Außerdem sollte man sich angemessen kleiden, wenn man religiöse Stätten besucht, und keinen Alkohol trinken, wenn man Auto fährt.

Bulgarien ist ein wunderschönes Land mit viel zu entdecken und zu erleben. Mit etwas Vorbereitung und Respekt kann man eine unvergessliche Reise genießen.

# Währung in Bulgarien

Die Währung in Bulgarien ist der Lew (Plural: Lewa oder Leva), der aus 100 Stotinki besteht. Der Lew ist an den Euro gebunden, mit einem festen Wechselkurs von etwa 1 Euro für 2 Lewa. Das Kürzel für die bulgarische Währung ist BGN. Der Name Lew kommt von einem alten Wort für Löwe, das an das bulgarische Wappen erinnert, das einen Löwen zeigt.

Bulgarien ist ein EU-Mitglied, hat aber den Euro noch nicht als offizielle Währung eingeführt. Deshalb brauchen Reisende, die nach Bulgarien kommen, bulgarische Lewa, um dort zu bezahlen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, an Lewa zu kommen, wie zum Beispiel Geld wechseln, Geld abheben oder mit Karte bezahlen.

Geld wechseln kann man in Bulgarien in Wechselstuben, die keine Kommission verlangen, aber einen eigenen Kurs festlegen. Deshalb sollte man immer den aktuellen Kurs überprüfen und auf mögliche Touristenfallen achten. Geld abheben kann man in Bulgarien an Geldautomaten (ATM), die meistens Euro und Lewa ausgeben. Dabei sollte man auf Gebühren und Limits achten, die je nach Bank und Karte variieren können. Mit Karte bezahlen kann man in Bulgarien in vielen Geschäften, Restaurants und Hotels, vor allem in den touristischen Gebieten. Dabei sollte man darauf achten, dass die Zahlung in Lewa erfolgt und nicht in Euro, um ungünstige Umrechnungskurse zu vermeiden.

Bulgarien ist ein attraktives Reiseland, das durch das Schwarze Meer und die Donau viele natürliche Schönheiten bietet. Um das Land zu erkunden, sollte man sich mit der Währung vertraut machen und die besten Optionen für sich finden.

# nützliche Wörter und Phrasen in Bulgarien

Bulgarien ist ein schönes Land in Südosteuropa, das viele Touristen anzieht. Die bulgarische Sprache gehört zu den südslawischen Sprachen und wird mit dem kyrillischen Alphabet geschrieben. Wenn Sie nach Bulgarien reisen möchten, ist es hilfreich, einige nützliche Wörter und Phrasen zu kennen, um sich mit den Einheimischen zu verständigen. Hier sind einige Beispiele:

- Hallo: Здравей! (Zdravey!)
- Guten Tag: Добър ден! (Dob-r den!)
- Tschüss: Чао! (Tshao!)
- Auf Wiedersehen: Довиждане! (Dovizhdane!)
- Ja: да (da)
- Nein: не (ne)
- Danke: Благодаря! (Blagodarya!)
- Bitte: Моля! (Molya!)
- Prost: Наздраве! (Nazdrave!)
- Entschuldigung: Извинете? (Isvinete?)
- Hilfe: Помощ! (Pomosht!)
- Toilette: тоалетна (toaletna)
- Ich heiße ...: Казвам се ... (Kasvam se ...)

- Ich hätte gerne ...: Бих искал ... (Bih iskal ...)
- Was kostet ...?: Колко струва ... ? (Kolko struva ... ?)
- Zahlen bitte!: Може ли сметката! (Mozhe li smetkata!)
- Ich spreche kein Bulgarisch: Аз не говоря български. (As ne govorya balgarski.)

# Schlusswort

Weitere Bücher von Norbert Reinwand findest du bei Amazon.

Besuche auch die Webseite des Hasenchat Audiobooks Labels unter https://Hasenchat.net

Mit Freundlichen Grüßen

Norbert Reinwand




Besuche uns auch bei Amazon Music und höre Hasenchat Music Kostenlos.